Lieferten sportliche Höchstleistungen ab (vorne von links): Philipp Rupps, Silvia Rappeneger, Kerstin Ohnemus, Gaby Faißt und Michael Beckenbach sowie (hinten von links) Susanne Schätzle, Rainer Hilß, Andreas Brochhausen, Fabian Deibel und Markus Dold. Foto: Baublies

Spaß am Spiel steht im Mittelpunkt

Badmintonclub Seelbach begrüßt zahlreiche Hobbyspieler bei der zweiten Auflage der »Schuttertäler Open«

Von Endrik Baublies

Seelbach. Bei den »Schuttertäler Open« steht der olympische Gedanke im Mittelpunkt: Dabei sein zählt mehr als Gewinnen. Wohl auch deshalb haben gestern deutlich mehr Spieler am Turnier des Seelbacher Badmintonclubs teilgenommen als im vergangenen Jahr.

Badminton gehört zu den »schnellen Ballsportarten«, erklärt Christian Faißt, Vorsitzender des Seelbacher Badmintonsclubs. Der geschlagene und tatsächlich feder- leichte Ball, der entweder aus echten Federn oder – wie hier – aus einem Nylongeflecht mit einem harten Kopf aus Kork besteht, erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von bis zu 400 Stundenkilometern – allerdings nur unmittelbar nachdem Aufschlag. Und: »Das Spiel ist sehr laufintensiv.« So würden die Spieler im Vergleich zum Tennis die doppelte Laufstrecke zurücklegen. Das klingt nach sehr viel sportlichem Ehrgeiz.

Insgesamt haben sich 20 Herren und neun Frauen zu den Einzelwettkämpfen gemeldet, dazu kommen sechs Mannschaften, jeweils zwei Herren und mindestens eine Frau stark. Die Spieler stammen aus Seelbach und der näheren Umgebung. Die Sporthalle bietet Platz für neun Felder, daher können insgesamt 18 Spieler auf einmal gegeneinander antreten. »Gespielt wird auf 15 Punkte«, erläutert Faißt gestern Morgen kurz vor Beginn der Wettkämpfe. Wer diese Punktzahl zuerst geschafft hat, weil der Gegner den Ball im Feld vor der Bodenberührung nicht mehr erreicht hat, der Ball im Netz hängt oder aber außerhalb des kleinen Spielfelds landet, gewinnt eine Partie. Gespielt wird über zwei Gewinnsätze. Das heißt: Bei einem Spielstand von 1:1 entscheidet ein dritter Durchgang über den Sieger. Also alles in allem das, was nach einem echten Wettkampf aussieht.

Aber dann ist da doch eine entscheidende Abweichung. Faißt ergänzt: »Wenn ihr Zweifel habt, dann wiederholt den Ball einfach.« Das sei immer besser, »als über einen einzelnen Punkt zu diskutieren«. Denn: Es gibt bei der Menge an Spielfeldern keine Schiedsrichter. Die Punkte tragen die Gegner ebenfalls selbst in Listen ein. Die Organisatoren vertrauen den Spielern.

Das klingt doch sehr nach einem Ideal, bekannt unter dem Namen des olympischen Gedankens. Bei den »Schuttertäler Open« in Seelbach funktioniert das tatsächlich.

In der Mannschafts-Konkurrenz ist auch ein Team des Seelbacher Kindergartens St. Nikolaus angetreten. Die vier Erzieherinnen Silvia Rappenegger, Kerstin Ohnemus, Susanne Schätzle und Gaby Faißt spielen seit einem Jahr regelmäßig Badminton. Das kam daher, dass die Erzieherinnen aus einer Laune heraus im vergangenen Jahr das erste Mal ohne jedes Training angetreten sind. Und um es mit einem – in diesem Fall ohne jeden Zweifel echten – antiken Zitat zu sagen: Sie kamen, sahen und siegten.

Vorjahressieger sind wieder mit von der Partie

Jetzt also sind die Vorjahressieger wieder angetreten, um den Titel zu verteidigen? Um über die erforderlichen Herren für eine Mannschaft zu verfügen, haben die Spielerinnen Kindergartenväter, Partner und zwei Praktikanten organisiert. Vor den Spielen sind sich die Erzieherinnen aber sicher, dass es diesmal mit dem Sieg wohl nichts werden würde. Gekommen sind sie dennoch, weil eben Spaß an der Freude mehr zählt als sportlicher Ehrgeiz. Angestrengt haben die Teilnehmer dennoch ausnahmslos.

Internet ist Thema im Gemeinderat

Schuttertal (alx). Über den aktuellen Stand beim Thema Breitbandversorgung in Schuttertal wird in der kommenden Sitzung des Gemeinderats berichtet. Beginn ist am Dienstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Dörlinbach. Außerdem stehen Investitionen in das Außengelände des Kindergartens St. Josef in Schuttertal zur Diskussion. Die Gesamtkosten erhöhen sich von 15 000 aus 20 000 Euro, einen Teil trägt die Gemeinde. Dann werden die Kanalsanierungsmaßnahmen für das laufende Jahr vorgestellt. Außerdem steht das Thema Windkraft im Fokus. Es geht um Stellungnahmen der Gemeinde zu den Plänen aus Haslach und Ettenheim. In der Sitzung soll auch der Auftrag für ein Brandschutzgutachten im Rahmen der Neugestaltung der Dorfmitte Schweighausen vergeben werden. Schließlich werden die Übernachtungszahlen in Schuttertal für das vergangene Jahr vorgestellt und es geht um die Pläne, den ehemaligen Hochbehälter in Dörlinbach abzureißen. Um 19.20 Uhr tagt im Rathaus der Bauausschuss öffentlich.

SEELBACH

▸ **Die Volleyball-Damen** trainieren heute von 18.45 bis 20.15 Uhr in der Sporthalle.
▸ **Lauftreff** der Senioren-Walking-Gruppe Seelbach-Schuttertal ist heute um 9 Uhr am Sportplatz Seelbach. Gäste sind willkommen.

SCHUTTERTAL

DÖRLINBACH

▸ **Hallentraining** der Skizunft Lahr-Dörlinbach ist heute für Kinder von 9 bis 14 Jahren ab 19 Uhr und für Jugendliche und Erwachsene ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle.

SCHWEIGHAUSEN

▸ **Die Bücherei** ist heute von 17 bis 18 Uhr geöffnet.
▸ **Der Kirchenchor St. Romanus** probt heute ab 20 Uhr im Pfarrsaal.

REDAKTION

Seelbach/Schuttertal
Telefon: 0 78 21/27 83-146
Telefax: 0 78 21/27 83-150
E-Mail: tal@lahrer-zeitung.de

Klöppelabend im Bürgertreff

Seelbach (wm). Sehenswerte Ostermotive werden bei einen kleinen Anfängerkurs gefertigt, den die Klöppellehrerin Hildegard Rees im Raum des Bürgertreffs (oberer Eingang des Bürgerhauses), am Donnerstag, 7. März, anbietet. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr.

Bei diesem Angebot haben Interessierte die Möglichkeit, einige Grundtechniken zu erlernen, damit sie in der Lage sind, kleinere Klöppelarbeiten auch selbst zu erstellen. Wer ein Klöppelkissen oder -brett besitzt, wird gebeten, dieses samt Klöppel mitzubringen. Nicht vergessen sollten die Teilnehmer obendrein Stahlkopfstecknadeln, um die abrollenden und verflochtenen Fäden zu halten.

Die entstehenden Materialkosten werden auf die Teilnehmer des Anfängerkurses umgelegt. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung bis Montag, 4. März, erwünscht. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es bei Reinhold Rees unter Telefon 07821/98 91 60.

Trio steht vorerst an der Spitze des Vereins

Tennisclub beschließt Satzungsänderung

Seelbach (bau). Der Tennisclub hat einen neuen Vorstand. In der Hauptversammlung am Freitag im Gasthaus »Schwert« beschlossen die anwesenden Mitglieder auch eine Satzungsänderung, wonach jetzt ein Trio an der Spitze des Vereins steht – vorerst.

Christine Nagel-Oechler trat nach zehn Jahren als Vorsitzende nicht mehr zur Wahl an. Daher hatte sich der Vorstand auf ein Vierer-Team verständigt. Neu gewählt werden sollten ein Vorstand für die Vereinsführung, die technischen sowie die kaufmännischen Angelegenheiten und ein Vorstand für den Sportbetrieb. Mit der ehemaligen Rechnerin Christine Himmelsbach (kaufmännischer Bereich), dem Sportwart Hermann Wahl (Sportbereich) und Wolfgang Suhm (technischer Bereich) standen drei Kandidaten zur Verfügung.

Allerdings hatte sich im Vorfeld der Versammlung und am Abend niemand gefunden, der bereit war, den Posten des Vorstands für Vereinsführung zu übernehmen. Notgedrungen übernahm Christine Himmelsbach dann auch diese Aufgabe, mit dem Kommentar: »Ohne korrekte Besetzung ist der Verein nicht handlungsfähig.«

Diese Doppelfunktion ist laut der geänderten Satzung zulässig. Himmelsbach ergänzte, dass das keine dauerhafte Lösung sei. Allerdings stellte sie gegenüber den Anwesenden auch deutlich klar: »Die, die hier sind, sind immer die Falschen.« Bürgermeister und Wahlleiter Thomas Schäfer stellte ebenfalls fest, dass diese Doppelfunktion nicht von Dauer sein sollte.

Nagel-Oechler hatte sich bei ihrer eigenen Bilanz gefreut, dass der Verein heute schuldenfrei sei und im sportlichen Bereich einige Erfolge aufzuweisen habe. Sie wünschte sich allerdings für ihre Nachfolger »mehr Mitverantwortung und Solidarität« bei den rund 130 Mitgliedern. So verwies sie darauf, dass bei den eigenen Veranstaltungen immer die selben Helfer dabei seien.

Neuwahlen beim TC Seelbach (von links): Wahlleiter und Bürgermeister Thomas Schäfer, Christine Nagel-Oechler (ehemalige Vorsitzende) und die drei neuen Vorstände Wolfgang Suhm, Christine Himmelsbach und Hermann Wahl Foto: Baublies

Sportwart Wahl konnte bei seiner Bilanz des vergangenen Jahres auf einige Erfolge verweisen. Die Damenmannschaft und die Herren 65 beendeten die Saison als Meister. Die Herren 30 sowie die Herrenmannschaften 50 (1) und 50 (2) erspielten sich jeweils einen dritten Platz in ihren Klassen.

Der Kassenbericht von Christine Himmelsbach und die Kassenprüfung wurden ohne Diskussion angenommen. Ebenso endeten die Neuwahlen mit einem einstimmigen Ergebnis. Neben dem Trio mit den vier Vorstandsposten wurden die Jugendwartin Silke Meßner neu gewählt und Schriftführer Holger Depta im Amt bestätigt.

Schäfer dankte allen für eine gute Kooperation mit der Gemeinde, etwa beim alljährlichen Ferienprogramm oder der Tennisanlage, die auch für die Feriengäste in der Gemeinde ein Anreiz sei.